
Subject: Giardien und Hautinfektion

Posted by [Rinana](#) on Sat, 06 Jul 2013 07:30:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, Ihr Lieben,

seit gestern sind wir Chin-Eltern von Sancho, Pancho und Gonzales! :wow:

Ich habe es jetzt so gemacht, wie Speddy geraten hat, sie sitzen in der unteren Ebene, Durchschlupf verschlossen.

Es hat alles problemlos geklappt, aber auf das Tierheim bin ich etwas sauer:

beim Einfangen und umsetzen in die Transportbox sind mir bei zwei von den Jungs an Beinchen und Pfoten verdächtige kahle geschuppte Stellen aufgefallen, meiner Meinung nach recht eindeutig als Pilz zu erkennen. Die Damen im Tierheim waren zwar nett, aber sehr gestresst und taten so, als wären die Stellen gerade erst sontan aufgetreten und vorher gar nicht aufgefallen. Sie wollten die Übergabe recht schnell über die Bühne bringen, hatte ich so das Gefühl. Natürlich haben sie mir angeboten, dass ich nach Beobachtung der Hautstellen mit den Tieren nochmal kommen und einen kostenlosen Termin bei der Heim-Tierärztin bekomme, aber das Tierheim ist nicht bei uns in der Nähe und ich möchte den dreien einfach nochmal so viel Stress ersparen. Die Stellen sind noch recht klein, aber definitiv nicht erst seit gestern da!

Wir könnten Imaverol von meiner Schwiegermama haben (sie hatte den Hund damit behandelt), denn heute hat mene Tierärztin keine Sprechstunde und ich möchte auch mit gerade neu angekommenen Chins nicht in irgendeinen Notdienst. Kann ich das Imaverol, in der Dosierung die in "Leitsymptome bei Meerschweinchen, Chinchilla und Degu" angegeben ist, jetzt über das WE einfach mal "auf Verdacht" geben? Ich möchte nicht tatenlos hier sitzen, will den Jungs auch nicht nach dem Umzugsstress gestern neuen Stress mit Autofahrt und Arzt antun, aber auch die Stellen jetzt nicht einfach so lassen.

Was meint Ihr?

Außerdem habe ich sie die ganze Zeit das Heu noch nicht anrühren sehen, ist das normal? Köttel sehen auch etwas klein aus, würde ich sagen. Kann oder soll ich da auch etwas unternehmen?

Viele Grüße,
Rinana
